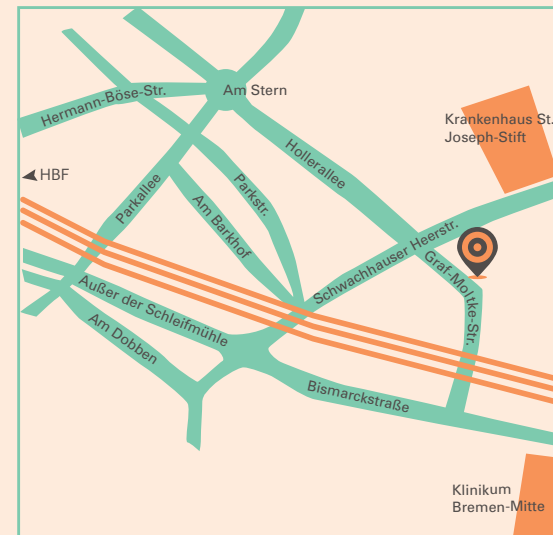


# Aus- und Weiterbildung in der Bremer Psychoanalytischen Vereinigung

## Zeit und Ort der Veranstaltungen

Ausbildungsseminare finden in der Regel in den Abendstunden im Institut der Bremer Psychoanalytischen Vereinigung statt.



Bremer Psychoanalytische Vereinigung e.V.  
Graf-Moltke-Str. 62 · 28211 Bremen

Tel: 0421 - 434 16 79

Fax: 0421 - 163 09 26

E-Mail: [ambulanz@bpv-bremen.de](mailto:ambulanz@bpv-bremen.de)

[www.bpv-bremen.de](http://www.bpv-bremen.de)

## Aus- und Weiterbildungsgänge

- Psychoanalytiker/in (DPV/IPA)
- Psychologische/r Psychotherapeut/in (Approbation AP/TfP)
- Zusatztitel Psychoanalyse für Ärzte/innen
- Fachgebundene Psychotherapie für Ärzte/innen
- Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie
- Kinder- und Jugendlichen-psychoanalyse

## Persönliche Beratung und Information

Für alle Fragen zu den Aus- und Weiterbildungen bieten Ihnen die Mitglieder des örtlichen Ausbildungsausschusses persönliche Beratungs- und Informationsgespräche an. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

**BPV**

BREMER PSYCHOANALYTISCHE  
VEREINIGUNG E.V.



## Psychoanalytische Aus- und Weiterbildung

Die Bremer Psychoanalytische Vereinigung e.V. (BPV) bietet eine Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA), an. Ausbildungskandidaten/innen, die die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, erwerben die Mitgliedschaft in der DPV und in der IPA. Das angebotene Curriculum der BPV berücksichtigt die Bestimmungen des Psychotherapeutengesetzes (PThG), die Weiterbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Bremen und die in der vertragsärztlichen Versorgung geltenden Psychotherapie-Richtlinien.

### Unter den Teilnehmern/innen am Lehrprogramm werden vier Gruppen unterschieden:

1. Psychologen/innen, die die Ausbildung zum/r Psychoanalytiker/in nach den Ausbildungsrichtlinien der DPV absolvieren und gleichzeitig die Approbation nach dem PThG und den Fachkundenachweis in psychoanalytisch begründeten Verfahren anstreben.
2. Ärzte/innen, die die Ausbildung zum/r Psychoanalytiker/in nach den Ausbildungsrichtlinien der DPV absolvieren und gleichzeitig die Zusatzbezeichnung Psychoanalyse erwerben wollen.
3. Ärzte/innen, die die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „fachgebundene Psychotherapie“ anstreben.
4. Teilnehmer/innen an den überregionalen Weiterbildungen in Psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie sowie in Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse.

### Die Zulassung zur psychoanalytischen Ausbildung bei der BPV ist an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Persönliche Eignung:  
Dazu werden mindestens drei Bewerbungsinterviews von unterschiedlichen Lehranalytikern/innen durchgeführt. Die Feststellung der persönlichen Eignung geschieht auf Empfehlung der Interviewer/innen durch den zentralen Ausbildungsausschuss der DPV.
2. Wissenschaftliche Vorbildung:  
Als wissenschaftliche Vorbildung gilt in der Regel das abgeschlossene medizinische oder psychologische Hochschulstudium (Master im Fach Klinische Psychologie). Bewerber/innen aus anderen akademischen Berufen können bei besonderer Eignung zwar zugelassen werden, aber keine psychoanalytischen Behandlungen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung durchführen.

### Die psychoanalytische Ausbildung umfasst:

1. Die Analyse der eigenen Person (Lehranalyse) bei einem/r vom zentralen Ausbildungsausschuss der DPV dazu autorisierten Lehranalytiker/in, die in der Regel die gesamte Ausbildung begleitet.
2. Die theoretische Ausbildung
3. Die praktische Ausbildung

Die Ausbildung beginnt mit der Aufnahme der Lehranalyse. Zeitversetzt beginnt die Teilnahme an Theorieveranstaltungen und die Durchführung psychoanalytischer Erstinterviews im Rahmen der Institutsambulanz. Diese erste Phase der Ausbildung findet ihren Abschluss im Vorkolloquium, welches im Rahmen einer DPV-Tagung abgelegt wird.

Nach bestandem Vorkolloquium erhält der/die Ausbildungsteilnehmer/in den Kandidatenstatus. Ab nun können eigene psychoanalytische Behandlungen als Ausbildungsanalysen unter Supervision bei einem/r Lehranalytiker/in durchgeführt werden. Wurden mindestens zwei vierstündige Ausbildungsanalysen mit einem Umfang von insgesamt mindestens 600 Stunden (in der Regel jeweils 300) durchgeführt, kann von den Lehranalytikern eine Empfehlung zum Kolloquium an den zentralen Ausbildungsausschuss der DPV ausgesprochen werden. Die Ausbildung findet ihren Abschluss durch das erfolgreiche Kolloquium. Wie auch das Vorkolloquium wird dieses durch die DPV auf einer DPV-Tagung abgenommen. Über den Erfolg des Kolloquiums entscheidet der zentrale Ausbildungsausschuss der DPV.

### Anerkennung als Richtlinienverfahren

Das integrative Ausbildungsmodell der Bremer Psychoanalytischen Vereinigung ermöglicht einen für den Bereich der vertragsärztlichen Versorgung anerkannten Abschluss (gemäß den Psychotherapie-Richtlinien bzw. dem Psychotherapeutengesetz). Die so abgeschlossene Ausbildung berechtigt Ärzte/innen und Psychologen/innen zur Ausübung von psychoanalytisch begründeten Verfahren (analytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung.

## Zusatzbezeichnung Psychoanalyse und Psychotherapie für Ärzte/innen

Das Ausbildungsangebot der Bremer Psychoanalytischen Vereinigung ermöglicht Ärzten/innen die Erlangung der Zusatzbezeichnungen Psychoanalyse und Psychotherapie im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Bremen.

## Zusatzbezeichnung fachgebundene Psychotherapie für Ärzte/innen

Das Ausbildungsangebot der Bremer Psychoanalytischen Vereinigung ermöglicht Ärzten/innen die Erlangung der Zusatzbezeichnung fachgebundene Psychotherapie im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Bremen.

## Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie

Im Rahmen der überregionalen Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie der DPV bieten wir einzelne Elemente an. Interessierte können sich zu einem Informationsgespräch über diesen Weiterbildungsgang an den örtlichen Ausbildungsausschuss der BPV wenden.

## Weiterbildung Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse

Im Rahmen der überregionalen Weiterbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalytiker/in der DPV bieten wir einzelne Elemente an. Interessierte an diesem Weiterbildungsgang können sich zu einem Informationsgespräch an den örtlichen Ausbildungsausschuss der BPV wenden.